

Medienmitteilung

Credit Suisse Group 2011 mit den Aktionären zurechenbarem Reingewinn von CHF 1'953 Mio., Vorsteuergewinn (Kernergebnis) von CHF 2'749 Mio., Eigenkapitalrendite von 6,0%, bereinigter* Eigenkapitalrendite von 7,3%

Im vierten Quartal 2011 den Aktionären zurechenbarer Reinverlust von CHF 637 Mio., Vorsteuerverlust (Kernergebnis) von CHF 998 Mio., inklusive negativer Auswirkungen von insgesamt CHF 981 Mio. infolge von Restrukturierungskosten und Belastungen aufgrund des strategischen Rückzugs aus Geschäftsbereichen und der beschleunigten Reduktion risikogewichteter Aktiven nach Basel III

Netto-Neugelder:

- **Private Banking 2011 mit Netto-Neugeldern von CHF 44,5 Mia., im vierten Quartal 2011 mit Netto-Neugeldern von CHF 7,6 Mia.**
- **Credit Suisse Group 2011 mit Netto-Neugeldern von CHF 40,9 Mia., inklusive Netto-Geldabflüssen von CHF 0,9 Mia. im Asset Management; Credit Suisse Group im vierten Quartal 2011 mit Netto-Neugeldern von CHF 0,4 Mia., inklusive Abflüssen von CHF 9,6 Mia. im Asset Management**

Weiterhin sehr starke Kapitalbasis und Refinanzierungsposition:

- **Kernkapitalquote (Tier 1) unter Basel 2.5 um 0,9 Prozentpunkte auf 15,2% erhöht**
- **Core-Tier-1-Ratio unter Basel 2.5 um 0,7 Prozentpunkte auf 10,7% erhöht**
- **Net Stable Funding Ratio (NSFR) auf 98% gesteigert**

Reduktion risikogewichteter Aktiven: Beschleunigung der Reduktion risikogewichteter Aktiven nach Basel III; die bis Ende 2012 anvisierte Reduktion risikogewichteter Aktiven im Umfang von CHF 80 Mia. wird bereits neun Monate früher, d. h. per Ende des ersten Quartals 2012, erreicht; risikogewichtete Aktiven nach Basel III im Investment Banking im vierten Quartal 2011 um CHF 35 Mia. reduziert

Vergütung: 2011 Rückgang des Gesamtwerts der diskretionären variablen leistungsabhängigen Vergütungen für die Gruppe um 41 % gegenüber 2010; Gesamtwert der variablen leistungsabhängigen Vergütungen für aktuelle Geschäftsleitungsmitglieder um 57 % tiefer als 2010; keine variablen Barvergütungen für Geschäftsleitungsmitglieder, wie bereits in den letzten vier Jahren

Kostensenkung: Planmässige Umsetzung des zuvor angekündigten Kostensenkungsprogramms in Höhe von CHF 2,0 Mia. bis Ende 2013; die Kosten und das Ergebnis, ohne Berücksichtigung des Aufwands für das Vergütungsinstrument PAF2 im ersten Quartal 2012, dürften ab dem ersten Quartal 2012 die Reduktion unserer annualisierten Kostenbasis um CHF 1,2 Mia. widerspiegeln

Ausschüttung an die Aktionäre: Der Verwaltungsrat wird eine von der Schweizer Verrechnungssteuer befreite Ausschüttung von CHF 0.75 pro Aktie für 2011 beantragen; die Aktionäre haben die Wahl, die Ausschüttung auch in Form von Aktien zu beziehen

Zürich, 9. Februar 2012 **Das Jahresergebnis 2011 wurde durch die verhaltene Kundenaktivität, die relative Stärke des Schweizer Frankens gegenüber 2010 und verschiedene Sonderposten, insbesondere in Zusammenhang mit den Kostensenkungsmassnahmen und der Weiterentwicklung der Strategie der Credit Suisse, belastet.**

Ergebnisse für das Gesamtjahr 2011

- Credit Suisse Group 2011 mit den Aktionären zurechenbarem Reingewinn von CHF 1'953 Mio., Vorsteuergewinn (Kernergebnis) von CHF 2'749 Mio., Nettoertrag (Kernergebnis) von CHF 25'429 Mio., Netto-Neugeldern von CHF 40,9 Mia., Stärke des Schweizer Frankens gegenüber 2010 trägt mit CHF 909 Mio. zum Rückgang des Vorsteuergewinns bei, Eigenkapitalrendite von 6,0%
- 2011 bereinigter* den Aktionären zurechenbarer Reingewinn von CHF 2'406 Mio., bereinigter* Vorsteuergewinn (Kernergebnis) von CHF 3'155 Mio., bereinigter* Nettoertrag (Kernergebnis) von CHF 24'510 Mio., bereinigte* Eigenkapitalrendite von 7,3%
- Die Credit Suisse gab das Vergütungsinstrument PAF2 für 2011 bekannt, mit dem die Risiken der Gruppe deutlich reduziert werden. Die PAF2-Ansprüche werden im März 2012 übertragen, womit Kosten von rund CHF 500 Mio. im ersten Quartal 2012 verbunden sind
- Wie zuvor bekannt gegeben, laufen weiterhin Untersuchungen früherer grenzüberschreitender Geschäfte von Schweizer Banken durch US-Behörden. Die Credit Suisse arbeitet mit den

staatlichen Behörden an einer Lösung in dieser Angelegenheit. Die Credit Suisse spricht sich nachdrücklich für eine Lösung aus, die für die Behörden der USA und der Schweiz annehmbar ist. Die Credit Suisse will verantwortungsvoll und im Einklang mit ihren gesetzlichen Verpflichtungen mit den Behörden in den USA und in der Schweiz zusammen eine Lösung in dieser Angelegenheit finden.

Ergebnisse für das vierte Quartal 2011

- Credit Suisse Group im vierten Quartal 2011 mit den Aktionären zurechenbarem Reinverlust von CHF 637 Mio., Vorsteuerverlust (Kernergebnis) von CHF 998 Mio., Nettoertrag (Kernergebnis) von CHF 4'473 Mio.; verwässerter Verlust pro Aktie von CHF 0.62, Netto-Neugelder von CHF 0,4 Mia.
- Vorsteuerverlust des vierten Quartals 2011 enthält negative Auswirkungen von insgesamt CHF 981 Mio. als Folge von Restrukturierungskosten von CHF 414 Mio. aufgrund von Kostensenkungsmassnahmen sowie Belastungen von CHF 567 Mio. aufgrund des Rückzugs aus Geschäftsbereichen und der Reduktion risikogewichteter Aktiven im Anleihengeschäft im Investment Banking
- Ergebnisse des Private Banking geprägt durch das anhaltende Niedrigzinsumfeld, deutlich geringere Kundenaktivität und höhere Kosten für Rechtsverfahren und Rückstellungen für Kreditrisiken in Zusammenhang mit Einzelfällen in den Bereichen Wealth Management Clients und Corporate & Institutional Clients; im vierten Quartal 2011 Nettoertrag von CHF 2'574 Mio., Vorsteuergewinn von CHF 467 Mio., Netto-Neugelder von CHF 7,6 Mia., insbesondere aus den Emerging Markets und dem Kundensegment Ultra High Net Worth Individuals (UHNWI) sowie aus dem Bereich Corporate & Institutional Clients in der Schweiz
- Investment Banking mit Nettoertrag von CHF 1'251 Mio. und Vorsteuerverlust von CHF 1'305 Mio.; Ergebnis beeinträchtigt durch ein schwieriges Handelsumfeld und die vorgenannten Verluste infolge des Rückzugs aus Geschäftsbereichen und der Reduktion risikogewichteter Aktiven nach Basel III im Berichtsquartal; weiterhin gutes Kundengeschäft in verschiedenen Geschäftsbereichen trotz verhaltener Kundenaktivität
- Asset Management mit Nettoertrag von CHF 455 Mio., Vorsteuergewinn von CHF 87 Mio.; gebührenabhängige Erträge von CHF 464 Mio. geringer als im vierten Quartal 2010 aufgrund von negativen Wechselkurseffekten, des Rückgangs beim durchschnittlich verwalteten Vermögen und der Netto-Geldabflüsse von CHF 9,6 Mia.

Brady W. Dougan, Chief Executive Officer, sagte: «Unser Ergebnis im vierten Quartal 2011 ist enttäuschend. Es spiegelt das schwierige Marktumfeld im Berichtsquartal wider sowie die Auswirkungen der Massnahmen, die wir zur raschen Anpassung unseres Geschäftsmodells an die neuen Marktbedingungen und die veränderten aufsichtsrechtlichen Bestimmungen getroffen haben.»

Weiter sagte er: «Mitte 2011 beschlossen wir, unsere Risiken und Kosten deutlich abzubauen. Der Entscheid beruhte auf unserer Einschätzung, dass sich der Markt und das aufsichtsrechtliche Umfeld im Umbruch befinden und wir durch ein frühzeitiges Handeln und die konsequente Anpassung unseres

Geschäftsmodells die Credit Suisse im neuen Umfeld erfolgreich positionieren können. Die regulatorischen Entwicklungen und die verhaltene Marktstimmung in der zweiten Hälfte 2011 haben unsere Einschätzungen bestätigt. Die beschleunigte Umsetzung unseres Plans zur Risikoreduktion, der Ausstieg aus Geschäftsbereichen, die im veränderten regulatorischen Umfeld keine attraktiven Renditemöglichkeiten bieten, und der höhere Aufwand infolge der raschen Realisierung unseres Kostensenkungsprogramms belasteten unser Ergebnis im vierten Quartal 2011 mit CHF 981 Mio. Mit diesen Massnahmen reduzieren wir unsere Risiken und setzen unsere Mittel in kundenorientierten Wachstumsbereichen ein, die im neuen Marktumfeld attraktive Renditechancen bieten. Dadurch werden wir gut aufgestellt sein, um sowohl für Kunden als auch für Aktionäre sehr gute Ergebnisse zu erzielen.»

Abschliessend sagte Brady W. Dougan: «Wir sind uns des anhaltend ungewissen Markt- und Konjunkturmehls bewusst. Gleichzeitig stimmt uns unser guter Start ins Jahr 2012 zuversichtlich. Die bereinigte* Eigenkapitalrendite seit Jahresbeginn entspricht unserem Zielwert von 15%, auch aufgrund unserer Massnahmen zur Risiko- und Kostensenkung. Wir haben die Reduktion risikogewichteter Aktiven beschleunigt und gehen davon aus, dass wir das ursprünglich für Ende 2012 anvisierte Niveau risikogewichteter Aktiven bereits per Ende des ersten Quartals 2012 erreichen. Die Umsetzung unseres Kostensenkungsprogramms in Höhe von CHF 2,0 Mia. bis Ende 2013 verläuft planmässig, und unser Ergebnis und die Kosten, ohne Berücksichtigung der PAF2-Kosten, dürften ab dem ersten Quartal 2012 die Reduktion unserer annualisierten Kostenbasis um CHF 1,2 Mia. widerspiegeln.»

Schlüsselzahlen

in CHF Mio. (sofern nicht anders angegeben)	2011	Veränderung in % vs. 2010	4Q11	3Q11	4Q10
Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn/(Verlust)	1'953	(62)	(637)	683	841
Verwässerter Gewinn/(Verlust) pro Aktie (CHF)	1.36	(65)	(0.62)	0.53	0.59
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite auf Jahresbasis	6,0%	-	(7,7%)	8,7%	9,8%
Kernkapitalquote (Tier 1) gemäss Basel 2.5 (per Ende Berichtsperiode)	15,2%	-	15,2%	14,3%*	14,2%*
Verwaltete Vermögen (CHF Mia.)	1'229,5	(1,9)	1'229,5	1'196,8	1'253,0
Kernergebnis**					
Nettoertrag	25'429	(17)	4'473	6'817	6'960
Rückstellung für Kreditrisiken	187	-	97	84	(23)
Total Geschäftsaufwand	22'493	(6)	5'374	5'697	5'676
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen vor Steuern	2'749	(60)	(998)	1'036	1'307

* Die früher ausgewiesene Kernkapitalquote unter Basel II lag per Ende des dritten Quartals 2011 bei 17,7% bzw. bei 17,2% per Ende des vierten Quartals 2010.

** Enthält das Ergebnis der drei Segmente und des Corporate Center. Nicht enthalten sind Minderheitsanteile ohne signifikante ökonomische Beteiligungen.

Segmentsergebnisse
Private Banking

Das Private Banking mit dem global ausgerichteten Bereich Wealth Management Clients und dem Bereich Corporate & Institutional Clients in der Schweiz verzeichnete im vierten Quartal 2011 ein Ergebnis vor Steuern von CHF 467 Mio.

Der Bereich **Wealth Management Clients** verzeichnete im vierten Quartal 2011 einen Vorsteuergewinn von CHF 284 Mio. gegenüber einem Vorsteuergewinn von CHF 606 Mio. im vierten Quartal 2010 und einem Verlust vor Steuern von CHF 34 Mio. im dritten Quartal 2011, das durch Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten von CHF 478 Mio. belastet war. Der Nettoertrag war 14% geringer als im vierten Quartal 2010 und unverändert gegenüber dem dritten Quartal 2011. Der Geschäftsaufwand ging gegenüber dem vierten Quartal 2010 um 3% zurück und lag 17% tiefer als im dritten Quartal 2011. Die Rückstellungen für Kreditrisiken stiegen auf CHF 43 Mio. gegenüber CHF 20 Mio. im dritten Quartal 2011 und CHF 14 Mio. im vierten Quartal 2010, insbesondere wegen eines Einzelfalls. Die Bruttomarge betrug im Berichtsquartal 109 Basispunkte und lag damit elf Basispunkte unter dem Vorjahresquartal bzw. fünf Basispunkte unter dem Vorquartal, was auf den deutlich geringeren Beitrag aus transaktionsabhängigen Erträgen zurückzuführen ist. Angesichts sich verändernder regulatorischer Anforderungen sowie des Niedrigzinsumfelds und der verhaltenen Kundenaktivität leitete die Credit Suisse im vierten Quartal 2011 verschiedene Massnahmen zur Effizienz- und Produktivitätssteigerung im Bereich Wealth Management Clients ein. Dazu gehörte auch die Integration ihrer unabhängigen Privatbank Clariden Leu.

Der Bereich **Corporate & Institutional Clients**, der Firmen- und institutionellen Kunden in der Schweiz und Banken weltweit umfassende Finanzdienstleistungen anbietet, verzeichnete im vierten Quartal 2011 einen Vorsteuergewinn von CHF 183 Mio. Dies entspricht einem Rückgang von 16% gegenüber dem Vorjahresquartal und dem Vorquartal. Der Nettoertrag und der Geschäftsaufwand blieben gegenüber dem vierten Quartal 2010 unverändert. Im Berichtsquartal wurden Rückstellungen für Kreditrisiken von CHF 32 Mio. gebildet, während im vierten Quartal 2010 Nettoauflösungen von CHF 10 Mio. verzeichnet wurden. Trotz der Stärke des Schweizer Frankens und der damit verbundenen negativen Auswirkungen auf die Wirtschaft verfügt das Schweizer Firmenkundengeschäft weiterhin über ein solides Kreditportfolio. Der Bereich Corporate & Institutional Clients in der Schweiz verzeichnete im vierten Quartal 2011 einen hohen Netto-Neugeldzufluss von CHF 3,6 Mia.

Investment Banking

Das Investment Banking wies im vierten Quartal 2011 einen Verlust vor Steuern von CHF 1'305 Mio. aus. Im vierten Quartal 2010 hatte das Investment Banking einen Vorsteuergewinn von CHF 558 Mio. erzielt, im dritten Quartal 2011 verzeichnete es einen Vorsteuerverlust von CHF 190 Mio. Das Ergebnis widerspiegelt einen Vorsteuerverlust von CHF 567 Mio. aus aufgegebenen Geschäftsbereichen und die Reduktion risikogewichteter Aktiven im Anleihengeschäft. Die risikogewichteten Aktiven nach Basel III wurden im vierten Quartal 2011 um CHF 35 Mia. reduziert. Der Nettoertrag lag im vierten Quartal 2011 bei CHF 1'251 Mio., was einem Rückgang gegenüber dem vierten Quartal 2010 um 64% und gegenüber dem dritten Quartal 2011 um 50% entspricht.

Im Anleihengeschäft lag der Nettoertrag im vierten Quartal 2011 mit CHF 36 Mio. deutlich unter dem Ergebnis von CHF 888 Mio. im vierten Quartal 2010 und von CHF 762 Mio. im dritten Quartal 2011. Grund für den Rückgang waren die schwierigen Handelsbedingungen, die verhaltene Kundenaktivität und ungünstige Marktentwicklungen bei den damit verbundenen Absicherungen. Das Anleihengeschäft verzeichnete im Berichtsquartal einen Verlust von CHF 469 Mio., davon CHF 320 Mio. infolge des Rückzugs aus Geschäftsbereichen und CHF 149 Mio. infolge der Reduktion risikogewichteter Aktiven.

Im Aktiengeschäft lag der Nettoertrag im vierten Quartal 2011 bei CHF 758 Mio. gegenüber CHF 1'387 Mio. im vierten Quartal 2010 und CHF 1'182 Mio. im dritten Quartal 2011. Das Ergebnis im Derivathandel wurde beeinträchtigt durch geringere Kundenumsätze und Verluste aus Absicherungen

zur Wahrung unserer konservativen Risikoposition. Trotz des rückläufigen Kundenhandelsvolumens verzeichneten die Geschäftsbereiche Prime Services und Cash Equities gute Ergebnisse.

Das Emissions- und Beratungsgeschäft verzeichnete im vierten Quartal 2011 einen Nettoertrag von CHF 516 Mio. gegenüber CHF 1'241 Mio. im Vorjahresquartal und CHF 606 Mio. im dritten Quartal 2011. Dieser Rückgang ist auf die anhaltend geringen Emissions- und M&A-Aktivitäten zurückzuführen.

Der Personalaufwand fiel im vierten Quartal 2011 mit CHF 1'364 Mio. um 25% geringer aus als im Vorjahresquartal und lag um 6% unter dem Wert des Vorquartals. Dies ist insbesondere auf die geringeren Kosten für die diskretionäre leistungsabhängige Vergütung zurückzuführen.

Der Geschäftsaufwand belief sich auf CHF 2'534 Mio. und lag damit um 14% unter dem Ergebnis des Vorjahresquartals bzw. um 3% unter dem Ergebnis des Vorquartals. Der durchschnittliche One-Day-Value-at-Risk (98%) betrug CHF 77 Mio. im vierten Quartal 2011 gegenüber CHF 91 Mio. im vierten Quartal 2010 und CHF 76 Mio. im dritten Quartal 2011.

Infolge der beschleunigten Umsetzung des Plans zur Risikoreduktion wurden die risikogewichteten Aktiven nach Basel III im vierten Quartal 2011 um CHF 35 Mia. reduziert. Die Credit Suisse erwartet, das angekündigte Ziel, die risikogewichteten Aktiven nach Basel III per Ende 2012 auf USD 229 Mia. zu reduzieren, neun Monate früher zu erreichen, das heisst bereits Ende des ersten Quartals 2012. Da die Bestimmungen von Basel III nicht vor dem 1. Januar 2013 in Kraft treten, hat sich die Credit Suisse für die Berechnung der risikogewichteten Aktiven nach Basel III, die in dieser Medienmitteilung ausgewiesen werden, auf den aktuellen vorgeschlagenen Anforderungen und deren Interpretation durch die Bank sowie auf relevante Annahmen gestützt. Ein Inkrafttreten von Basel III unter veränderten Anforderungen könnte zu Abweichungen gegenüber den in dieser Medienmitteilung enthaltenen Angaben zu risikogewichteten Aktiven führen.

Asset Management

Das Asset Management verzeichnete im vierten Quartal 2011 einen Vorsteuergewinn von CHF 87 Mio. Dies entspricht einem Rückgang um 52% gegenüber dem Vorjahresquartal bzw. um 5% gegenüber dem Vorquartal. Der Nettoertrag belief sich im vierten Quartal 2011 auf CHF 455 Mio. und war damit um 26% tiefer als im Vorjahresquartal bzw. um 3% tiefer als im Vorquartal.

Die gebührenabhängigen Erträge lagen im Berichtsquartal mit CHF 464 Mio. um 13% tiefer als im vierten Quartal 2010 bzw. um 5% tiefer als im dritten Quartal 2011. Dies ist insbesondere auf geringere Vermögensverwaltungsgebühren, tiefere Performance-Gebühren und Carried Interests zurückzuführen, die zum Teil durch höhere Platzierungs-, Transaktions- und sonstige Gebühren neutralisiert wurden.

Die Anlagegewinne beliefen sich im Berichtsquartal auf CHF 6 Mio. Diesem Ergebnis stehen Gewinne von CHF 101 Mio. im vierten Quartal 2010 und Verluste von CHF 17 Mio. im dritten Quartal 2011 gegenüber. Das Ergebnis des vierten Quartals 2011 beinhaltete realisierte und unrealisierte Gewinne aus dem Industrie- und dem Transportsektor, die zum Teil durch unrealisierte Verluste aus dem Energie- und dem Rohstoffsektor neutralisiert wurden.

Der Geschäftsaufwand war mit CHF 368 Mio. um 16% bzw. 3% tiefer als im Vorjahres- bzw. Vorquartal, was auf einen Rückgang des Personal-, Sach- und Verwaltungsaufwands zurückzuführen ist.

Segmentsergebnisse

in CHF Mio.		2011	Veränderung in % vs. 2010	4Q11	3Q11	4Q10
Private Banking	Nettoertrag	10'877	(6)	2'574	2'610	2'914
	Rückstellung für Kreditrisiken	110	-	75	25	4
	Total Geschäftsaufwand	8'419	3	2'032	2'402	2'086
	Ergebnis vor Steuern	2'348	(31)	467	183	824
Investment Banking	Nettoertrag	11'496	(29)	1'251	2'494	3'478
	Rückstellung für Kreditrisiken	77	-	22	59	(27)
	Total Geschäftsaufwand	11'340	(11)	2'534	2'625	2'947
	Ergebnis vor Steuern	79	(98)	(1'305)	(190)	558
Asset Management	Nettoertrag	2'146	(8)	455	471	617
	Rückstellung für Kreditrisiken	0	-	0	0	0
Total Geschäftsaufwand		1'593	(13)	368	379	437
Ergebnis vor Steuern		553	10	87	92	180

Netto-Neugelder

Die Credit Suisse Group wies im vierten Quartal 2011 Netto-Neugelder von CHF 0,4 Mia. aus. Im Private Banking betrug der Netto-Neugeldzufluss CHF 7,6 Mia. Davon entfielen CHF 4,0 Mia. auf den Bereich Wealth Management Clients, der erhebliche Netto-Neugelder aus den Emerging Markets und dem UHNWI-Kundensegment verzeichnete. Der Bereich Corporate & Institutional Clients in der Schweiz wies einen hohen Netto-Neugeldzufluss von CHF 3,6 Mia. aus. Das verwaltete Vermögen im Private Banking blieb im Vergleich zum vierten Quartal 2010 stabil, da die Netto-Neugelder insbesondere durch ungünstige Marktbewegungen neutralisiert wurden. Das Asset Management wies einen Netto-Geldabfluss von CHF 9,6 Mia. aus.

Kapital und Liquidität

Die Credit Suisse verfolgt einen konservativen Ansatz bei ihrem Liquiditätsmanagement und weist eine Net Stable Funding Ratio (NSFR) von 98% aus. Sie verfügt weiterhin über eine sehr starke Kapitalbasis mit einer Kernkapitalquote (Tier 1) unter Basel 2.5 von 15,2% und einer Core-Tier-1-Ratio unter Basel 2.5 von 10,7% per Ende des vierten Quartals 2011, was einer Steigerung um 0,9 Prozentpunkte bzw. 0,7 Prozentpunkte gegenüber dem dritten Quartal 2011 entspricht. Unsere Kernkapitalquote (Tier 1) unter Basel II lag per Ende des vierten Quartals 2011 bei 18,1% im Vergleich zu 17,7% per Ende des dritten Quartals 2011.

Corporate Center

Das Corporate Center verzeichnete im vierten Quartal 2011 einen Vorsteuerverlust von CHF 247 Mio. Dieser enthielt CHF 414 Mio. an Abfindungszahlungen und anderen Vergütungen in Zusammenhang mit den Massnahmen zur Effizienzsteigerung sowie Netto-Fair-Value-Gewinne von CHF 263 Mio. auf eigene Verbindlichkeiten und Stand-alone-Derivaten. Im Vorjahresquartal wies das Corporate Center einen Vorsteuerverlust von CHF 255 Mio. aus, der Fair-Value-Verluste von CHF 128 Mio. auf eigene Verbindlichkeiten beinhaltet.

Integriertes Geschäftsmodell

Die Erträge aus divisionsübergreifender Zusammenarbeit betragen im vierten Quartal 2011 CHF 1,0 Mia.

Vergütung 2011 und PAF2-Ansprüche 2011

Für das Jahr 2011 senkte die Credit Suisse die Gesamtvergütung, dies als Folge des tieferen absoluten Ergebnisses der Gruppe im Vergleich zu 2010. Der Gesamtwert der gruppenweiten diskretionären variablen leistungsabhängigen Vergütungen war 41% tiefer als für 2010.

Bedeutende Teile dieser variablen Vergütung werden nicht bar ausbezahlt, sondern in aufgeschobenen Instrumenten zugeteilt. Zum einen sind dies zugeteilte Ansprüche an Aktien der Credit Suisse Group, welche grösstenteils Rückforderungsbestimmungen unterliegen. Zum andern hat die Credit Suisse im Januar 2012 das PAF2-Instrument als Teil der aufgeschobenen variablen Ansprüche für Führungskräfte der Stufe Managing Director und Director für 2011 eingeführt. Mit dem PAF2-Instrument werden Risiken von der Gruppe auf die Mitarbeitenden übertragen, was zur Risikoreduktion und zur Steigerung der Kapitaleffizienz beiträgt. PAF2-Einheiten sind mit einem diversifizierten Portfolio derivativer Gegenparteirisiken verbunden. Die PAF2-Ansprüche werden am 3. März 2012 übertragen und mit Kosten von rund CHF 500 Mio. im ersten Quartal 2012 verbunden sein. Allfällige Änderungen des Fair Value der PAF2-Einheiten werden sich bis zur Schlussabrechnung der Ansprüche in den Ergebnissen der Credit Suisse widerspiegeln.

Der Gesamtwert der variablen Vergütungen, welche die aktuellen Geschäftsleitungsmitglieder für 2011 erhielten, war 57% tiefer als für das Jahr 2010. Auch für 2011 wurde die variable Vergütung der Geschäftsleitungsmitglieder zu 100% in aufgeschobenen Instrumenten zugeteilt, wie dies seit vier Jahren geschieht.

Beantragte Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen**

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung vom 27. April 2012 für das Geschäftsjahr 2011 eine Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen von CHF 0.75 pro Aktie beantragen. Die Ausschüttung unterliegt weder der eidgenössischen Verrechnungssteuer noch der Einkommenssteuer für in der Schweiz ansässige Personen, welche die Aktien als Privatanlagen halten.

Soweit die Aktionäre in ihrem Wohnsitzland keinen gesetzlichen Einschränkungen unterliegen, werden sie wahlweise Anspruch haben auf eine Barausschüttung von CHF 0.75 pro Aktie oder auf eine Ausschüttung in Form von neuen Aktien der Credit Suisse Group, deren Bezugsverhältnis vom Verwaltungsrat festgelegt wird. Grundlage für das Bezugsverhältnis wird ein Ausgabepreis für die neuen Aktien sein, der rund 92% des durchschnittlichen Eröffnungskurses und Schlusskurses der Credit Suisse Group Aktie an der SIX Swiss Exchange während einer Periode von fünf Handelstagen nach der Generalversammlung entspricht, abzüglich der Ausschüttung von CHF 0.75 pro Aktie. Der 9. Mai 2012 wurde als Ex-Dividenden-Tag festgelegt.

* Die bereinigten Ergebnisse sind Nicht-GAAP-Finanzkennzahlen. Der bereinigte den Aktionären zurechenbare Reingewinn, die bereinigte Eigenkapitalrendite und der bereinigte Vorsteuergewinn (Kernergebnis) für 2011 berücksichtigen nicht den Fair-Value-Gewinn auf eigene Verbindlichkeiten und Stand-alone-Derivaten von CHF 919 Mio. (CHF 616 Mio. nach Steuern), Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten von CHF 478 Mio. (CHF 428 Mio. nach Steuern) in Zusammenhang mit den Steuerangelegenheiten in den USA und Deutschland sowie Kosten in Zusammenhang mit den Massnahmen zur Effizienzsteigerung von CHF 847 Mio. (CHF 641 Mio. nach Steuern). Der bereinigte Nettoertrag (Kernergebnis) für 2011 berücksichtigt nicht den Fair-Value-Gewinn auf eigene Verbindlichkeiten und Stand-alone-Derivaten von CHF 919 Mio. Die bereinigte Eigenkapitalrendite seit Anfang 2012 berücksichtigt nicht den Fair-Value-Verlust auf eigene Verbindlichkeiten und Stand-alone-Derivaten sowie Kosten für PAF2.

** Allen Aktionären der Credit Suisse Group wird am oder um den 20. März 2012 ein zusammenfassendes Dokument bereitgestellt, in dem die Option zur Ausschüttung in Form von neuen Aktien detaillierter beschrieben ist. Die Bedingungen für die Ausübung dieser Option, einschliesslich allfälliger Einschränkungen der Verfügbarkeit für bestimmte Aktionäre der Credit Suisse Group, sind in diesem zusammenfassenden Dokument spezifiziert.

Diese Medienmitteilung stellt weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertschriften der Credit Suisse Group noch einen Prospekt gemäss der Definition im anwendbaren schweizerischen Gesetz dar. Die Aktionäre sollten ihre Entscheidung, die Ausschüttung für 2011 in bar oder in Form von neuen Aktien der Credit Suisse Group zu beziehen, ausschliesslich auf Grundlage der Konditionen für die Ausschüttung 2011 und der zusätzlichen Informationen in den relevanten Dokumenten fällen, die nach der Veröffentlichung der Einladung für die Generalversammlung 2012 verfügbar sein werden. Diese Medienmitteilung stellt keine Empfehlung für Aktionäre dar, im Rahmen der Ausschüttung für 2011 die Ausschüttung in Form von neuen Aktien der Credit Suisse Group zu wählen. Den Aktionären wird zudem empfohlen, erst nach Rücksprache mit ihrer Bank oder ihrem Finanzberater eine Entscheidung zu treffen.

Information

Media Relations Credit Suisse AG, Telefon +41 844 33 88 44, media.relations@credit-suisse.com

Investor Relations Credit Suisse AG, Telefon +41 44 333 71 49, investor.relations@credit-suisse.com

Credit Suisse AG

Die Credit Suisse AG ist einer der weltweit führenden Finanzdienstleister und gehört zur Unternehmensgruppe der Credit Suisse (nachfolgend «die Credit Suisse»). Als integrierte Bank bietet die Credit Suisse ihren Kunden ihr gebündeltes Fachwissen in den Bereichen Private Banking, Investment Banking und Asset Management an. Sie offeriert Unternehmen, institutionellen Kunden und vermögenden Privatkunden weltweit sowie Retailkunden in der Schweiz fachspezifische Beratung, umfassende Lösungen und innovative Produkte. Die Credit Suisse mit Hauptsitz in Zürich ist in über 50 Ländern tätig und beschäftigt etwa 49 700 Mitarbeitende. Die Namenaktien (CSGN) der Credit Suisse Group AG, der Muttergesellschaft der Credit Suisse, sind in der Schweiz sowie, in Form von American Depositary Shares (CS), in New York kotiert. Weitere Informationen über die Credit Suisse finden Sie unter www.credit-suisse.com.

Cautionary statement regarding forward-looking information and non-GAAP information

This press release contains statements that constitute forward-looking statements within the meaning of the Private Securities Litigation Reform Act of 1995. In addition, in the future we, and others on our behalf, may make statements that constitute forward-looking statements. Such forward-looking statements may include, without limitation, statements relating to the following:

- our plans, objectives or goals;
- our future economic performance or prospects;
- the potential effect on our future performance of certain contingencies; and
- assumptions underlying any such statements.

Words such as “believes,” “anticipates,” “expects,” “intends” and “plans” and similar expressions are intended to identify forward-looking statements but are not the exclusive means of identifying such statements. We do not intend to update these forward-looking statements except as may be required by applicable securities laws. By their very nature, forward-looking statements involve inherent risks and uncertainties, both general and specific, and risks exist that predictions, forecasts, projections and other outcomes described or implied in forward-looking statements will not be achieved. We caution you that a number of important factors could cause results to differ materially from the plans, objectives, expectations, estimates and intentions expressed in such forward-looking statements. These factors include:

- the ability to maintain sufficient liquidity and access capital markets;
- market and interest rate fluctuations and interest rate levels;
- the strength of the global economy in general and the strength of the economies of the countries in which we conduct our operations, in particular the risk of continued slow economic recovery or downturn in the US or other developed countries in 2012 and beyond;
- the direct and indirect impacts of continuing deterioration or slow recovery in residential and commercial real estate markets;
- adverse rating actions by credit rating agencies in respect of sovereign issuers, structured credit products or other credit-related exposures;
- the ability to achieve our strategic objectives, including improved performance, reduced risks, lower costs, and more efficient use of capital;
- the ability of counterparties to meet their obligations to us;
- the effects of, and changes in, fiscal, monetary, trade and tax policies, and currency fluctuations;

- political and social developments, including war, civil unrest or terrorist activity;
- the possibility of foreign exchange controls, expropriation, nationalization or confiscation of assets in countries in which we conduct our operations;
- operational factors such as systems failure, human error, or the failure to implement procedures properly;
- actions taken by regulators with respect to our business and practices in one or more of the countries in which we conduct our operations;
- the effects of changes in laws, regulations or accounting policies or practices;
- competition in geographic and business areas in which we conduct our operations;
- the ability to retain and recruit qualified personnel;
- the ability to maintain our reputation and promote our brand;
- the ability to increase market share and control expenses;
- technological changes;
- the timely development and acceptance of our new products and services and the perceived overall value of these products and services by users;
- acquisitions, including the ability to integrate acquired businesses successfully, and divestitures, including the ability to sell non-core assets;
- the adverse resolution of litigation and other contingencies;
- the ability to achieve our cost efficiency goals and cost targets; and
- our success at managing the risks involved in the foregoing.

We caution you that the foregoing list of important factors is not exclusive. When evaluating forward-looking statements, you should carefully consider the foregoing factors and other uncertainties and events, as well as the information set forth in our Annual Report 2010 under IX – Additional information – Risk Factors.

This press release contains non-GAAP financial information. Information needed to reconcile such non-GAAP financial information to the most directly comparable measures under GAAP can be found herein and/or in the Credit Suisse Financial Report 4Q11.

Präsentation der Ergebnisse im vierten Quartal 2011 und im Gesamtjahr 2011

Medienkonferenz

- **Donnerstag, 9. Februar 2012**

9.00 Uhr Zürich / 8.00 London

Credit Suisse Forum St. Peter, Auditorium, St. Peterstrasse 19, Zürich

- **Referenten**

Brady W. Dougan, Chief Executive Officer der Credit Suisse

David Mathers, Chief Financial Officer der Credit Suisse

Die Präsentation erfolgt in englischer Sprache.

Simultanübersetzung (Englisch/Deutsch)

- **Internet**

Live-Webcast: www.credit-suisse.com/results

Video-Aufzeichnungen sind ca. drei Stunden nach der Veranstaltung abrufbar.

- **Telefon**

Wählen Sie sich unter +41 44 580 40 01 (Schweiz), +44 1452 565 510 (Europa) und +1 866 389 9771 (USA) für die Live-Audio-Übertragung ein und verlangen Sie die «Credit Suisse Group quarterly results».

Um die Präsentation zu verfolgen, stellen Sie 10 bis 15 Minuten vor der angegebenen Startzeit eine Verbindung her.

Telefonische Aufzeichnungen sind ca. eine Stunde nach der Veranstaltung unter +41 41 580 00 07 (Schweiz), +44 1452 550 000 (Europa) und +1 866 247 4222 (USA) abrufbar; Konferenz-ID Englisch – 44873817#, Konferenz-ID Deutsch – 44882122#.

Analysten- und Investorenkonferenz

- **Donnerstag, 9. Februar 2012**

10.30 Uhr Zürich / 9.30 Uhr London

Credit Suisse Forum St. Peter, Auditorium, St. Peterstrasse 19, Zürich

- **Referenten**

Brady W. Dougan, Chief Executive Officer der Credit Suisse

David Mathers, Chief Financial Officer der Credit Suisse

Die Präsentation erfolgt in englischer Sprache.

Simultanübersetzung (Englisch/Deutsch)

- **Internet**

Live-Webcast: www.credit-suisse.com/results

Video-Aufzeichnungen sind ca. drei Stunden nach der Veranstaltung abrufbar

- **Telefon**

Wählen Sie sich unter +41 44 580 40 01 (Schweiz), +44 1452 565 510 (Europa) und +1 866 389 9771 (USA) für die Live-Audio-Übertragung ein und verlangen Sie die «Credit Suisse Group quarterly results».

Um die Präsentation zu verfolgen, stellen Sie 10 bis 15 Minuten vor der angegebenen Startzeit eine Verbindung her.

Telefonische Aufzeichnungen sind ca. eine Stunde nach der Veranstaltung unter +41 41 580 00 07 (Schweiz), +44 1452 550 000 (Europa) und +1 866 247 4222 (USA) abrufbar; Konferenz-ID Englisch – 44900939#, Konferenz-ID Deutsch – 44904567#.

Financial highlights

	in / end of			% change		in / end of			% change
	4Q11	3Q11	4Q10	QoQ	YoY	2011	2010	YoY	
Net income (CHF million)									
Net income/(loss) attributable to shareholders	(637)	683	841	-	-	1,953	5,098	(62)	
of which from continuing operations	(637)	683	841	-	-	1,953	5,117	(62)	
Earnings per share (CHF)									
Basic earnings/(loss) per share	(0.62)	0.54	0.59	-	-	1.37	3.91	(65)	
Diluted earnings/(loss) per share	(0.62)	0.53	0.59	-	-	1.36	3.89	(65)	
Return on equity (% , annualized)									
Return on equity attributable to shareholders	(7.7)	8.7	9.8	-	-	6.0	14.4	-	
Core Results (CHF million) ¹									
Net revenues	4,473	6,817	6,960	(34)	(36)	25,429	30,625	(17)	
Provision for credit losses	97	84	(23)	15	-	187	(79)	-	
Total operating expenses	5,374	5,697	5,676	(6)	(5)	22,493	23,904	(6)	
Income/(loss) from continuing operations before taxes	(998)	1,036	1,307	-	-	2,749	6,800	(60)	
Core Results statement of operations metrics (%) ¹									
Cost/income ratio	120.1	83.6	81.6	-	-	88.5	78.1	-	
Pre-tax income margin	(22.3)	15.2	18.8	-	-	10.8	22.2	-	
Effective tax rate	39.8	32.0	31.0	-	-	24.4	22.8	-	
Net income margin ²	(14.2)	10.0	12.1	-	-	7.7	16.6	-	
Assets under management and net new assets (CHF billion)									
Assets under management	1,229.5	1,196.8	1,253.0	2.7	(1.9)	1,229.5	1,253.0	(1.9)	
Net new assets	0.4	7.1	13.9	(94.4)	(97.1)	40.9	69.0	(40.7)	
Balance sheet statistics (CHF million)									
Total assets	1,049,165	1,061,521	1,032,005	(1)	2	1,049,165	1,032,005	2	
Net loans	233,413	226,447	218,842	3	7	233,413	218,842	7	
Total shareholders' equity	33,674	33,519	33,282	0	1	33,674	33,282	1	
Tangible shareholders' equity ³	24,795	24,889	24,385	-	2	24,795	24,385	2	
Book value per share outstanding (CHF)									
Total book value per share	27.59	27.86	28.35	(1)	(3)	27.59	28.35	(3)	
Shares outstanding (million)									
Common shares issued	1,224.3	1,203.0	1,186.1	2	3	1,224.3	1,186.1	3	
Treasury shares	(4.0)	0.0	(12.2)	-	(67)	(4.0)	(12.2)	(67)	
Shares outstanding	1,220.3	1,203.0	1,173.9	1	4	1,220.3	1,173.9	4	
Market capitalization									
Market capitalization (CHF million)	27,021	28,872	44,683	(6)	(40)	27,021	44,683	(40)	
Market capitalization (USD million)	28,747	31,567	47,933	(9)	(40)	28,747	47,933	(40)	
BIS statistics (Basel II.5) ⁴									
Risk-weighted assets (CHF million)	241,753	243,758	247,702	-	-	241,753	247,702	-	
Tier 1 ratio (%)	15.2	14.3	14.2	-	-	15.2	14.2	-	
Core tier 1 ratio (%)	10.7	10.0	9.7	-	-	10.7	9.7	-	
Dividend per share (CHF)									
Dividend per share	-	-	-	-	-	0.75 ⁵	1.30 ⁶	-	
Number of employees (full-time equivalents)									
Number of employees	49,700	50,700	50,100	(2)	(1)	49,700	50,100	(1)	

¹ For further information on Core Results, refer to I – Credit Suisse results – Credit Suisse – Credit Suisse reporting structure and Core Results. ² Based on amounts attributable to shareholders. ³ Tangible shareholders' equity, a non-GAAP financial measure, is calculated by deducting goodwill and other intangible assets from total shareholders' equity. ⁴ Under Basel II.5 since December 31, 2011. Previously reported under Basel II. For further information, refer to IV – Treasury, Risk, Balance sheet and Off-balance sheet – Treasury management. ⁵ Proposal of the Board of Directors to the Annual General Meeting on April 27, 2012, to be paid out of reserves from capital contributions. ⁶ Paid out of reserves from capital contributions.

Core Results

	in / end of		% change		in / end of		% change	
	4Q11	3Q11	4Q10	QoQ	YoY	2011	2010	YoY
Statements of operations (CHF million)								
Net interest income	1,661	1,634	1,670	2	(1)	6,405	6,474	(1)
Commissions and fees	2,765	3,071	3,836	(10)	(28)	12,984	14,131	(8)
Trading revenues	(36)	1,826	1,308	-	-	4,921	9,328	(47)
Other revenues	83	286	146	(71)	(43)	1,119	692	62
Net revenues	4,473	6,817	6,960	(34)	(36)	25,429	30,625	(17)
Provision for credit losses	97	84	(23)	15	-	187	(79)	-
Compensation and benefits	3,023	3,010	3,362	0	(10)	13,151	14,562	(10)
General and administrative expenses	1,871	2,202	1,739	(15)	8	7,350	7,194	2
Commission expenses	480	485	575	(1)	(17)	1,992	2,148	(7)
Total other operating expenses	2,351	2,687	2,314	(13)	2	9,342	9,342	0
Total operating expenses	5,374	5,697	5,676	(6)	(5)	22,493	23,904	(6)
Income/(loss) from continuing operations before taxes	(998)	1,036	1,307	-	-	2,749	6,800	(60)
Income tax expense/(benefit)	(397)	332	405	-	-	671	1,548	(57)
Income/(loss) from continuing operations	(601)	704	902	-	-	2,078	5,252	(60)
Income/(loss) from discontinued operations	0	0	0	-	-	0	(19)	100
Net income/(loss)	(601)	704	902	-	-	2,078	5,233	(60)
Net income attributable to noncontrolling interests	36	21	61	71	(41)	125	135	(7)
Net income/(loss) attributable to shareholders	(637)	683	841	-	-	1,953	5,098	(62)
of which from continuing operations	(637)	683	841	-	-	1,953	5,117	(62)
of which from discontinued operations	0	0	0	-	-	0	(19)	100
Statement of operations metrics (%)								
Cost/income ratio	120.1	83.6	81.6	-	-	88.5	78.1	-
Pre-tax income margin	(22.3)	15.2	18.8	-	-	10.8	22.2	-
Effective tax rate	39.8	32.0	31.0	-	-	24.4	22.8	-
Net income margin ¹	(14.2)	10.0	12.1	-	-	7.7	16.6	-
Number of employees (full-time equivalents)								
Number of employees	49,700	50,700	50,100	(2)	(1)	49,700	50,100	(1)

¹ Based on amounts attributable to shareholders.

Consolidated balance sheets (unaudited)

			end of	% change	
	4Q11	3Q11	4Q10	QoQ	YoY
Assets (CHF million)					
Cash and due from banks	110,573	92,376	65,467	20	69
of which reported from consolidated VIEs	1,396	1,218	1,432	15	(3)
Interest-bearing deposits with banks	2,272	2,244	1,524	1	49
of which reported at fair value	405	394	0	3	–
Central bank funds sold, securities purchased under resale agreements and securities borrowing transactions	236,963	239,747	220,443	(1)	7
of which reported at fair value	158,673	158,281	136,906	0	16
Securities received as collateral, at fair value	30,191	28,812	42,147	5	(28)
of which encumbered	20,447	18,538	21,352	10	(4)
Trading assets, at fair value	279,553	300,342	324,704	(7)	(14)
of which encumbered	73,749	79,134	87,723	(7)	(16)
of which reported from consolidated VIEs	6,399	6,420	8,717	0	(27)
Investment securities	5,160	5,403	8,397	(4)	(39)
of which reported at fair value	5,158	5,144	7,945	0	(35)
of which reported from consolidated VIEs	41	64	72	(36)	(43)
Other investments	13,226	14,566	16,482	(9)	(20)
of which reported at fair value	9,751	11,496	13,448	(15)	(27)
of which reported from consolidated VIEs	2,346	2,291	2,334	2	1
Net loans	233,413	226,447	218,842	3	7
of which reported at fair value	20,694	19,681	18,552	5	12
of which encumbered	471	460	783	2	(40)
of which reported from consolidated VIEs	5,940	4,329	3,745	37	59
allowance for loan losses	(910)	(883)	(1,017)	3	(11)
Premises and equipment	7,193	6,936	6,725	4	7
of which reported from consolidated VIEs	646	106	72	–	–
Goodwill	8,591	8,361	8,585	3	0
Other intangible assets	288	269	312	7	(8)
of which reported at fair value	70	50	66	40	6
Brokerage receivables	43,446	57,020	38,769	(24)	12
Other assets	78,296	78,998	79,585	(1)	(2)
of which reported at fair value	35,765	36,975	39,470	(3)	(9)
of which encumbered	2,255	2,281	2,388	(1)	(6)
of which reported from consolidated VIEs	13,002	15,200	19,570	(14)	(34)
Assets of discontinued operations held-for-sale	0	0	23	–	(100)
Total assets	1,049,165	1,061,521	1,032,005	(1)	2

Consolidated balance sheets (unaudited) (continued)

	end of			% change	
	4Q11	3Q11	4Q10	QoQ	YoY
Liabilities and equity (CHF million)					
Due to banks	40,147	47,876	37,493	(16)	7
of which reported at fair value	2,721	3,075	3,444	(12)	(21)
Customer deposits	313,401	314,952	287,564	0	9
of which reported at fair value	4,599	4,534	3,537	1	30
of which reported from consolidated VIEs	221	517	54	(57)	309
Central bank funds purchased, securities sold under repurchase agreements and securities lending transactions	176,559	169,373	168,394	4	5
of which reported at fair value	136,483	131,844	123,697	4	10
Obligation to return securities received as collateral, at fair value	30,191	28,812	42,147	5	(28)
Trading liabilities, at fair value	127,760	137,554	133,997	(7)	(5)
of which reported from consolidated VIEs	1,286	1,208	188	6	-
Short-term borrowings	26,116	23,176	21,683	13	20
of which reported at fair value	3,547	3,247	3,308	9	7
of which reported from consolidated VIEs	6,141	4,150	4,333	48	42
Long-term debt	162,655	164,177	173,752	(1)	(6)
of which reported at fair value	70,366	74,501	83,692	(6)	(16)
of which reported from consolidated VIEs	14,858	16,739	19,739	(11)	(25)
Brokerage payables	68,034	70,212	61,746	(3)	10
Other liabilities	63,217	62,911	62,214	0	2
of which reported at fair value	31,092	31,011	29,185	0	7
of which reported from consolidated VIEs	746	729	840	2	(11)
Total liabilities	1,008,080	1,019,043	988,990	(1)	2
Common shares	49	48	47	2	4
Additional paid-in capital	21,796	21,159	23,026	3	(5)
Retained earnings	27,053	27,804	25,316	(3)	7
Treasury shares, at cost	(90)	0	(552)	-	(84)
Accumulated other comprehensive income/(loss)	(15,134)	(15,492)	(14,555)	(2)	4
Total shareholders' equity	33,674	33,519	33,282	0	1
Noncontrolling interests	7,411	8,959	9,733	(17)	(24)
Total equity	41,085	42,478	43,015	(3)	(4)
Total liabilities and equity	1,049,165	1,061,521	1,032,005	(1)	2

	end of			% change	
	4Q11	3Q11	4Q10	QoQ	YoY
Additional share information					
Par value (CHF)	0.04	0.04	0.04	0	0
Authorized shares (million)	1,868.1	1,868.1	1,468.3	0	27
Common shares issued (million)	1,224.3	1,203.0	1,186.1	2	3
Treasury shares (million)	(4.0)	0.0	(12.2)	-	(67)
Shares outstanding (million)	1,220.3	1,203.0	1,173.9	1	4